



23.05.18

Fully Qualified PGA Golfprofessional: Mit dem PreCourse beginnt die Karriere als Golflehrer

Stichtag 6. Juli: Wer im Frühjahr 2019 seine Berufsausbildung als Golflehrer beginnen möchte, muss noch diesen Sommer den obligatorischen PGA PreCourse absolvieren.

München – Ein hochattraktiver Arbeitsmarkt, beste Job-Aussichten, gute Verdienstmöglichkeiten: Die Ausbildung zum PGA Golfprofessional ist eine hervorragende Grundlage für eine Karriere im Golfmarkt. Nach drei Jahren Schulung sind „Fully Qualified PGA Golfprofessionals“ nicht nur absolute Experten in Sachen Golfunterricht, sondern sie sind allgemein hochversierte Professionals im Golf, denen der gesamte Golf-Arbeitsmarkt offen steht. Der nächste Ausbildungs-Lehrgang beginnt am 1. Februar 2019. Wer dabei sein will, muss noch in diesem Sommer den obligatorischen PGA PreCourse absolvieren. Meldeschluss hierfür ist am 6. Juli 2018. Teilnehmen kann, wer eine Stammvorgabe von mindestens –18,4 hat und zumindest 17 Jahre alt ist.

Der Einführungskurs bereitet auf die Aufgaben im Golfclub vor, vermittelt Inhalte des Kinder- und Jugendtrainings sowie Grundlagen der Golftechnik und des Regelwerks. Er garantiert ein einheitliches Ausgangsniveau der Azubis. Der PreCourse 2018 beginnt mit einem ersten Seminar in Halle (9. bis 12. August 2018); insgesamt müssen drei Seminare sowie zwei Tutorenseminare besucht werden, sodann schließt der Kurs mit der Prüfung zum C-Trainer Golf Breitensport ab. Alle Seminare sind so angelegt, dass sie auch berufsbegleitend besucht werden können. Absolventen des PGA PreCourse beziehungsweise Inhaber einer DGV C-Trainerlizenz können sodann am 1. Februar 2019 in die Modulausbildung I einsteigen, sofern sie deren Eingangstest, der zeitgleich mit der Prüfung des PreCourses stattfindet, erfolgreich bestanden haben. Als weitere Voraussetzungen müssen sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und eine Stammvorgabe von mindestens -12,4 sowie einen Schulabschluss vorweisen können.

PGA Golfprofessional: Ein Beruf mit Zukunft

Jeden Tag das tun, was man gerne und mit Leidenschaft macht: Fully Qualified Golfprofessionals machen ihr Hobby zum Beruf. „Golf ist der geilste Sport auf der Welt. Golflehrer ist die Erfüllung meines Berufslebens!“ Wenn Asmus Lembke von seinem Traumberuf erzählt, liegt pure Begeisterung in seiner Stimme. Er ist einer von 37 erfolgreichen Absolventen der Golflehrer-Ausbildung der PGA of Germany, die ihre Prüfung im letzten Herbst abgelegt haben und 2018 in die erste Saison ihrer beruflichen Karriere starten. Und Karriere ist hier wörtlich gemeint: Die Zahl der Golfer steigt in Deutschland nach wie vor jedes Jahr leicht an. Demografisch bedingt gehen zukünftig aber mehr Golflehrer in den beruflichen Ruhestand als neue Teacher und Coaches nachrücken. „Die Anzahl der über 60-Jährigen in unserem Berufsverband ist aktuell größer als die Zahl derjenigen, die bei uns ihre Berufsausbildung beginnen. Der Golfmarkt aber wird weiterhin wachsen. Wir müssen deshalb mehr Nachwuchskräfte ausbilden, um den Bedarf an qualifizierten Golfprofessionals auch weiterhin abdecken zu können“, so Stefan Quirnbach, Präsident der PGA of Germany. Beste Berufsaussich-

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:

Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.



PGA of Germany – Pressemeldung 6/2018



23.05.18

ten also für alle, die in diesen Beruf einsteigen und auf eine Karriere im Golfmarkt setzen. Denn die hochkarätige Ausbildung öffnet das Tor zum Berufsfeld Golf und zu rund 50 verschiedenen Berufssparten im direkten und indirekten Umfeld des Golfsports. In der dreijährigen Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional werden alle fachlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um erfolgreich als Golfprofessional zu arbeiten. Sie gilt als eine der besten und umfangreichsten Golflehrer-Ausbildungen in Europa und als fundierter Start einer Karriere im Golf. 2015 wurde sie von den PGAs of Europe als erste mit dem höchsten Qualitätssiegel „PGA Professional Level“ ausgezeichnet. Sie findet üblicherweise in Vollzeit in einem Betrieb statt, überbetriebliche Seminare umfassen zudem rund 700 Unterrichtseinheiten. Alternativ kann sie unter bestimmten Voraussetzungen auch berufsbegleitend absolviert werden.

Vor allem aber, und das ist eine Entwicklung der vergangenen 15 Jahre, bildet die PGA of Germany heute mehr denn je eine große Bandbreite an Fachkräften für den gesamten Golfmarkt aus. Vom PGA Assistenten, der Einsteiger unterweist, über den Head-Professional und Leiter einer Golfschule bis zum Mannschafts- und Tourspieler-Coach, vom Manager eines Golfclubs über den Director of Golf eines internationalen Resorts bis hin zur Geschäftsführung von Unternehmen der Golfindustrie: PGA Golfprofessionals sind heute in vielen Sparten des Golfmarkts tätig. Sie sind Landes- und Stützpunkttrainer, in Clubs für das Marketing verantwortlich oder als Experten für die Entwicklung von Hardware oder Software im Einsatz. Als Golfplatz-Architekten garantieren sie sportliche Plätze mit fairem Layout, sie entwickeln Teaching-Aids für Lehrer und Trainingshilfen für Schüler und sind geschätzte Berater der (Golf-)Industrie. „Dieser Beruf ist heute vielschichtiger als jemals zuvor“, bestätigt Christoph Herrmann, DGV Bundestrainer Jungen, und Mitglied des PGA Ausbildungsausschusses.

Akademischer Abschluss

Eine Studie listet mehr als 50 Berufe auf, in denen Golfprofessionals mit PGA Ausbildung ihr Know-how in bester Weise einbringen können. Mit dem Master-Studiengang Golf, den im Herbst 2017 die ersten 15 Absolventen mit Erfolg abgeschlossen haben, bietet der Karriereweg der PGA of Germany sogar einen akademischen Abschluss. Dem Fully Qualified PGA Golfprofessional stehen der gesamte deutschsprachige Golfmarkt sowie auch große Teile des internationalen Marktes offen, sei es als Golflehrer oder gefragter Experte des Professional Golf mit klar überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten. Auch das macht diesen Beruf zu einem der geilsten der Welt.

Lust auf die Ausbildung zum PGA Professional macht neben der Broschüre „pga.jetzt“, die ausführliche Infos zum Thema enthält, ein Video, das auf der Facebook-Seite und auf der Website der PGA of Germany präsentiert wird. Zum Video geht es direkt unter videos.pga.de. Ausführliche Informationen zur Berufsausbildung des Fully Qualified PGA Golfprofessional gibt es auf der PGA Website unter www.pga.de.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

